

IHRE ANSPRECHPARTNERIN	Maria-Elena Richter, Pressesprecherin	DATUM	01.08.2024
TELEFON	+49 921 50740-5874	SEITE	1 von 3
E-MAIL	maria-elena.richter@tennet.eu		

Offshore-Netzausbau im Fokus: TenneT empfängt politischen Besuch zur Werftbesichtigung im norwegischen Hauge Sund

- **Grünes Kraftwerk Nordsee ist Schlüsselregion für die Umsetzung der europäischen Energiewende**
- **Austausch zu Herausforderungen und Lösungsideen für die Beschleunigung des Offshore-Netzausbaus**
- **Ambitionierte Offshore-Ausbauziele erfordern innovative Lösungen, um künftige Offshore-Netzanbindungssysteme effizienter zu nutzen**

TenneT, Europas führender Offshore-Übertragungsnetzbetreiber, empfing am gestrigen Mittwoch, 31.7.2024, politischen Besuch aus Deutschland zu einem Werft-Besuch im norwegischen Hauge Sund. TenneT-Geschäftsführer Tim Meyerjürgens besichtigte gemeinsam mit Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein sowie Vertretern aus Bundes- und Landespolitik die Offshore-Konverterplattform DolWin epsilon. Vor Ort konnte sich die Besuchsgruppe ein Bild von Technik, Aufbau und Dimension der Plattform machen. DolWin epsilon ist das technologische Herzstück der Offshore-Netzanbindung DolWin5 und wird zurzeit in der Werft von Aibel technisch final ausgestattet, um sie für den Transport und die Installation in der deutschen Nordsee vorzubereiten.

Auf dem Programm standen auch Gespräche zum Ausbau der Offshore-Windenergie als zentraler Bestandteil der europäischen Energiewende und zu erforderlichen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Diskutiert wurden unter anderem Herausforderungen und Lösungsideen für die Beschleunigung des Offshore-Netzausbaus sowie der Aufbau stabiler Lieferketten, Marktkapazitäten und die Bezahlbarkeit für Offshore-Wind in Deutschland und Europa.

TenneT-Geschäftsführer Tim Meyerjürgens sagte: „Europa ist auf dem Weg der erste klimaneutrale Kontinent zu werden. Damit die ambitionierten Klimaziele schon bald Wirklichkeit werden, errichten wir ein neues Energiesystem für Europa: weg von fossilen Brennstoffen hin zu einer unabhängigen Versorgung mit erneuerbaren Energien. Das grüne Kraftwerk Nordsee ist Schlüsselregion für die europäische Energiewende. Kein anderer Ort in Europa bietet so großes Potenzial für eine saubere Energieversorgung. Potenzial, das TenneT als Europas führender Offshore-Übertragungsnetzbetreiber schon heute nutzt und weiter ausbaut.“ Meyerjürgens weiter: „Aber wir stehen

auch vor Herausforderungen. Mit Blick auf die ambitionierten Offshore-Ausbauziele wird es gerade in der deutschen ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) eng. Durch gegenseitige Abschätzung sinkt der Ertrag der Windenergieanlagen, gleichzeitig steigen inflationsbedingt die Kosten. Deshalb nimmt TenneT technische und regulatorische Effizienzpotentiale in den Blick, um gemeinsam mit unseren Lieferanten und den Betreibern der Offshore-Windparks mit innovativen Lösungen, den Ertrag zu steigern und gleichzeitig die Kosten so gering wie möglich zu halten.“

Minister Tobias Goldschmidt sagte: „Offshore-Windkraft ist eine entscheidende Säule der Energiewende und unserer Energiesicherheit. Wir haben in Europa ambitionierte Ziele für den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Ein weiterer Zubau von Windenergieanlagen auf dem Meer ist unerlässlich, damit wir unsere Klimaschutzziele erreichen können. Als Meeresschutzminister ist mir besonders wichtig, dass die Anlagen möglichst umweltschonend installiert werden. Die Plattform DoWin epsilon macht sich die Schwerkraft zu Nutze, so dass keine Fundamente mehr in den Meeresboden gerammt werden müssen. Das ist ein großer Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Erneuerbaren Energien und dem Meeresnaturschutz. Die Offshore-Windkraft ist eine große Chance für den Nordseeraum. Gemeinsam werden wir unseren Wirtschaftsraum stärken und das Klima schützen. Dazu gehört auch, dass künftig Anlagentechnik wieder stärker in Deutschland gefertigt werden sollte.“

Hintergrund

TenneT ist einer der größten Investoren und Betreiber von Netzanbindungen für Offshore-Windkraft aus der Nordsee. Insgesamt übertragen die Offshore-Netzanbindungssysteme und Interkonnektoren von TenneT rund 16 Gigawatt Strom. Damit können rein rechnerisch mehr als 20 Millionen Haushalte in Europa mit sauberer Energie aus der Nordsee versorgt werden. Bis 2031 plant TenneT weitere 19 Offshore-Netzanbindungssysteme mit einer Gesamtkapazität von 32,2 Gigawatt (GW) im Nordseeraum zu realisieren: 14,8 GW davon in Deutschland und 17,4 GW in den Niederlanden. Eines dieser Projekte ist die Offshore-Netzanbindung DoWin5 mit 900 Megawatt Übertragungskapazität. Die Anbindung soll im Jahr 2025 in Betrieb gehen.

TenneT treibt nicht nur die Standardisierung von Systemen und Prozessen voran, sondern entwickelt auch innovative Technologien, um Netzanschlüsse noch effizienter und kosteneffektiver zu gestalten. Eine dieser Innovationen ist der 66-kV-Direktanschluss, der auch beim Projekt DoWin5 zum Einsatz kommt. Diese Technologie ermöglicht erhebliche Kosteneinsparungen, da die Windkraftanlagen direkt über 66-kV-Drehstromkabel an die Offshore-Plattform von TenneT angeschlossen werden. Bisher war es notwendig, für jeden Offshore-Windpark eine eigene Umspannstation im Meer zu bauen und diese mit 155-kV-Drehstromkabeln an die Konverterstation anzubinden.

Bildunterschriften:

Bild 1: Auf dem Helikopter-Deck der Plattform DoWin epsilon: TenneT-Geschäftsführer Tim Meyerjürgens mit der Besuchsgruppe rund um Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein.

Bild 2: Führung im Technik-Deck der Plattform DoWin epsilon

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein über 25.000 Kilometer langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 17 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 9,2 Milliarden Euro und einer Bilanzsumme von 45 Milliarden Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 8.300 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 43 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together